

360 Grad-Tour für innovative Maschinenlösungen

Mit einem Mausklick mittendrin in einer digitalen MOSCA – Ausstellung. In einer hochauflösenden fotorealistischen Szene erleben Besucher der virtuellen 360 Grad-Tour insgesamt fünf MOSCA-Maschinen. Im Verlauf der Tour können Interessierte ihren Blick in alle Richtungen drehen, in Ansichten hineinzoomen und ungewohnte Blickwinkel einnehmen, indem sie zum Beispiel auf das Förderband „springen“.



Neue Blickwinkel, ungewöhnliche Perspektiven: Die 360 Grad-Tour von MOSCA präsentiert Umreifungslösungen und Zukunftskonzepte auf einzigartige Weise. (© Mosca)

Ungewöhnliche Perspektiven und neuartige Lösungen: Wie sich die **MOSCA GmbH** die Zukunft am Ende der Verpackungslinie vorstellt, können Interessierte in einer einzigartigen virtuellen 360 Grad-Tour erleben. Diese ist seit 14. Juli 2021 unter <https://360-showroom.mosca.com/> zu erreichen.

Per Mausklick bewegen sich Besucher der fotorealistischen Ausstellung in bester Bildqualität durch verschiedene End-of-

Line-Lösungen, können ihren Blick in alle Richtungen wenden und erhalten so eine detailreiche Rundum-Ansicht der vorgestellten Maschinen. Jede Station bietet zudem umfassende Details zur entsprechenden Maschine sowie die passenden Ansprechpartner. Abgerundet wird die Tour durch multimediale Informationen zu Digitalisierungskonzepten, Lösungen aus dem Bandbereich und Service-Leistungen von MOSCA.

„Wir nutzen hierbei die Möglichkeiten der digitalen Welt, um unsere Technologien aus ungewohnten Perspektiven und mit viel Liebe zum Detail zu präsentieren“, sagt Timo Mosca, Geschäftsführer der MOSCA GmbH. Der Rundgang bildet dabei 1:1 einen realen Aufbau am MOSCA-Stammsitz in Waldbrunn ab, der in bester Qualität abgefilmt und als 360 Grad-Erlebnis in den digitalen Raum übertragen wurde.

Virtueller Spaziergang durch MOSCAs Hochleistungsportfolio

Ein Video präsentiert den gesamten Ablauf der Demo-Linie im „Live“-Betrieb, detaillierte Informationen zu den einzelnen Maschinen bietet dann der virtuelle Aufbau. Auf einen Blick erfahren Besucher alles über die Maschinen:

- **EVOLUTION SoniXs MS-6** als zuverlässige Vertikalumreifungsmaschine,
- **EVOLUTION SoniXs MS-6 H** mit vertikalem Kantenschutzanleger als optionales Zusatz-Feature.
- **EVOLUTION SoniXs MS-6 KR-ZV**, die als hocheffiziente Lösung speziell zur Umreifung von leichten Produkten auf Paletten, Dollys und Gitterboxen konzipiert wurde.

Per Klick auf einen Info-Button erhalten Interessierte bei Bedarf ausführliche Beschreibungen, Broschüren zum Download und den passenden Ansprechpartner zur Maschine.

Vollautomatische Ladungssicherung von MOSCA und MOVITEC

Als Beispiel für zukunftsweisende End-of-Line Technologien zeigt MOSCA zu Beginn der Tour eine vollautomatische Anwendung zur formschlüssigen Ladungssicherung auf der Palette. Diese umfasst drei Hochleistungsmaschinen aus dem MOSCA-Sortiment sowie einen Palettierungsroboter von Fuji Yusoki und einen Stretchwickler der MOSCA-Marke MOVITEC.

Damit präsentieren die Umreifungsspezialisten von MOSCA und die Stretchwickelexperten von MOVITEC erstmals seit der Akquise MOVITECs im März 2021 eine gemeinsame Produktionslinie. „Der Aufbau der Maschinen zeigt deutlich, wie gut sich MOSCA und MOVITEC ergänzen: Während Umreifungsverfahren für optimale Stabilität im Produktverbund sorgen, liegt der Fokus beim Stretchwickeln auf dem Schutz von Gütern vor äußeren Einflüssen wie Staub, Nässe oder Schmutz.

Vernetzte Zusammenarbeit für noch mehr Maschinenverfügbarkeit und Kosteneffizienz

Um das gesamte Spektrum von MOSCAs Innovationsgeist aufzuzeigen, finden Besucher der virtuellen 360 Grad-Tour zudem umfangreiche Informationen rund um Digitalisierungskonzepte und digitale Services der Zukunft. Via Secure Cloud Connectivity kann beispielsweise die Nachbestellung von Bandmaterial künftig komplett automatisiert werden. MOSCA-Maschinen lesen dabei beim Spulenwechsel durch den Kunden RFID-Tags an den Spulen aus und übermitteln die Daten direkt an das ERP-System von MOSCA. Dort werden dann selbständig Bandlieferungen zum optimalen Zeitpunkt ausgelöst.

„Wir wollen in Zukunft vernetzter mit unseren Kunden zusammenarbeiten und so die Verfügbarkeit und Kosteneffizienz

unserer Maschinen noch weiter optimieren“, sagt Timo Mosca. Ein weiteres Beispiel dafür ist das Pay-per-Use-Modell, das innerhalb der 360 Grad-Tour ebenfalls erläutert wird. Dabei bezahlen Kunden nur für die tatsächlich erbrachte Leistung einer Maschine, sodass MOSCA die volle Verantwortung für deren Verfügbarkeit übernimmt.

Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://www.fleischundco.at)